



Art Ticholsky.
Ticholsky
Bühne
...nix als
Theater

30 Jahre
1996 - 2026

SOMMER 2026

SOMMERBÜHNE
Fort A
Festungsstraße
MINDEN

Illustration Andrea Williams | Printdesign Niklas Schroder

30 Jahre ... nix als Theater

Natürlich ist das ein Grund zum Feiern. 30 Jahre lang gehört die Tucholsky Bühne zum kulturellen Angebot in Minden, davon seit 2008 im Fort A. Seitdem wir hier sind, haben wir noch ein zweites Motto: Fort A- Fort Ever! Keine Angst, wir können genug Englisch, um den Fehler zu bemerken. Aber die Spielerei mit der Sprache liegt uns auch schon sehr am Herzen. Einige Gedanken zum Thema 30 Jahre findet ihr auf den Seiten 8 und 9.

Peter Kock, unser neuer Bürgermeister, hat an uns gedacht und schickt ein **Grußwort**. Vielen Dank dafür (S. 6/7).

Auch im Jubiläumsjahr bieten wir euch wieder das **Himmelszelt** an. Die gesamten Einnahmen aus dieser Aktion werden gespendet. Im Sommer 2026 wird es das Ronald McDonald Haus in Bad Oeynhausen, das den Familien schwer erkrankter Kinder seine Türen öffnet (S. 10/11).

Wir gehen in die 18. Saison der Sommerbühne Fort A und was euch dort erwartet, findet ihr in diesem Heft und auf unserer **Homepage**.

www.tucholsky-buehne.de



Scanne den QR-Code einfach mit deiner Handy-Kamera und gelange direkt auf die Startseite.

Alles über **Platzreservierung, Preise, Preisermäßigung** und den **Weg ins Fort A** findet ihr auf den Seiten 49-51.

Die **Terminübersicht** steht wie immer in der Mitte des Hefts (S. 26/27).

Die Saison eröffnen wir mit einem **Tag der offenen Tür** (S. 12/13). Da ist sehr viel mehr zu sehen, als nur die Eröffnung von **NANAS – Die Ausstellung** (S. 14).

Kino gibt es auch wieder. In Kooperation mit der Volkshochschule und der Stadtbibliothek zeigen wir den **Film Niki de Saint Phalle** (S. 15).

Am gleichen Tag eröffnet auch Frau Prof. Dr. Silke Kettig ihre **Ausstellung Neon Art**. Diese Arbeiten hängen den ganzen Sommer über im Bereich unserer Bar (S. 16).

Tom Ludwig war schon sehr oft in verschiedenen Formationen Gast auf der Sommerbühne. In diesem Jahr kommt er mit einem Soloprogramm. Er singt **Lieder von Hermann van Veen** (S. 17).



Die Jungs von **CCR** haben seit dem letzten Konzert nix verlernt (S. 18).

Weil alles so schön war und die Geschichten von Pettersson und Findus noch lange nicht zu Ende erzählt sind, geht es mit ganz neuen Geschichten weiter. **Pettersson, Findus und die Hühner** (S. 20/21).

Sie spielen Irish und Scottish Folk so schön und eindringlich. **An Rinn** (S. 22).

Ob es das schon mal gab in Minden? Die **Sommerbühne im $\frac{3}{4}$ Takt?** Anton Sjarov und seine Freunde laden ein, den Walzer zu tanzen (S. 23).

Zum 30. Jubiläum feiern wir eine große Party. Dazu haben wir uns eine Spitzenband aus Köln eingeladen. **DEGrooves** (S. 24).

Habt ihr gewusst, dass der **Gottesdienst** schon in sein 13. Jahr geht? Hallelujah und FortAmen (S. 25).

Der Kunstwissenschaftler Dr. Frank Duwe kennt die Hintergründe der Künstlerin Niki de Saint Phalle. Darüber spricht er in einem **Vortrag** (S. 28).

Bernd Giesecking findet wieder den Weg auf unsere Sommerbühne. Dieses Jahr kommt er nicht alleine, er bringt die finnische Tango-Band **UUSIKUU** mit (S. 29).

Mitte Juli wird es laut. **KrAWallo** kommt und hat Rock'n Roll für die ganze Familie im Gepäck (S. 30).

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“ Kann aber auch sein, dass die Landfrauen aufstehen, wenn sie laut mitsingen. So geht das bei einem Mitsingkonzert. Ist alles eine Frage des Temperaments. **Sommerbrise** (S. 31).

Wahrscheinlich hätte es euch sehr gewundert, wenn es den **Muckertreff** nicht gäbe. Muss es aber nicht. Mindens Rocker

kommen selbstverständlich zum Familientreffen ins Fort A und ihre Gitarren bringen sie natürlich auch mit (S. 32/33). Leiser, aber dafür sehr spannend wird es bei **FortMord**. Das ist eine Krimilesung mit Meike Messal und Doris Oetting. Musik dazu gibt es von Frau und Herrn Steinmann (S. 34). Big Band Sound aus Minden. **B-Swing** spielt ein Konzert bei uns (S. 35).

Kennt ihr einen schöneren Ort für einen **Mitternachtmarkt** als das Fort A? Wahrscheinlich nicht (S. 36/37).

Hartwig Reinboth stellt bei uns im Fort A aus (S. 38).

Vor 12 Jahren gab es sie schon einmal. Jetzt sind sie wieder da. **Calendar Girls** (S. 40/41).

Aus Hameln kommt Tom Freitag. Er ist aber nicht alleine. Zusammen mit seinen Freunden spielt er meisterhaft die Musik von Eric Clapton. **Claptonmania** (S. 42).

You love to be scared? Come and see **Dracula**. Our friends from Sutton in England play for you. IN ENGLISH OF COURSE (S. 43).

Der **Pfad der Menschenrechte** – das Konzert zum **Wochenendausklang** (S. 44).

Das **Nuntium Quartett** – an diesem Tag bilden die Musik und unser Gewölbe einen zauberhaften Einklang. Vielsaitig vielseitig (S. 46).

Der Tag des Denkmals in Deutschland ist zugleich der letzte Tag unserer Saison 2026. Wir laden euch ein zur **FortFührung** (S. 48).

Willkommen – Bienvenue – Welcome

Liebe Freundinnen und Freunde der Kultur, es ist mir eine Ehre, ein Grußwort für dieses Programmheft beizutragen. Denn vor nunmehr 30 Jahren wurde die Bühne in der alten Mensa der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule gegründet.

30 Jahre – das beste Alter! Noch immer verfügen die Bühne und ihre Akteure über bewundernswerten Elan und Spiel Freude. Noch immer sind die Stücke wohl ausgewählt und nicht selten haben sie einen aktuellen Bezug. Und um mit Tucholskys Worten zu sprechen: „Sprache ist eine Waffe. Haltet sie scharf!“

Schon jetzt möchte ich auf diesem Wege zum 30-jährigen Bestehen gratulieren. Das hole ich aber als großer Freund der Bühne, wo ich auch schon einmal als Concierge im Himmelszelt „arbeiten“ durfte, auch noch persönlich nach.

Die Tucholsky Bühne hat seit 1996 nichts an Attraktivität und Kreativität eingebüßt. Dafür stehen die nach wie vor hohen Besucher*innenzahlen und ein stimmiges Konzept. Im Programm stehen auch in dieser Saison wieder eigene Stücke, Konzerte, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen.

Was die Bühne bekannt gemacht hat, sind die Gastspiele an manchmal auch ungewöhnlichen Orten. So bildeten schon das Rathaus, der „Alte Friedhof“, das Rampenloch, das Keilstück oder das Besucherbergwerk in Kleinenbremen interessante Kulissen für hochkarätig inszenierte Stücke.

Alle an dieser Bühne engagieren sich in ihrer Freizeit, alle opfern viel Zeit für das Programm, für Proben, Aufführungen und auch für die Instandhaltung des Fort A. Ein ganz großes Stück Ehrenamt!

Dieser schöne Spielort wurde ab 2008 aus einem Dornröschenschlaf befreit und ehrenamtlich in tausenden von Stunden wieder hergerichtet – ein echter Kraftakt! Aber es hat sich gelohnt, denn dieses Reduit scheint für die Kunst wie geschaffen zu sein. Und das Fort A erfüllt noch weitere Zwecke: Es ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration und ein Teil des gesellschaftlichen Lebens.

Ich möchte allen Unterstützern, Sponsoren, Mitgliedern, Zuschauer*innen und Nutzer*innen des Himmelzeltes für die Unterstützung dieser so wichtigen Bühne und der freien Kunst in Minden danken!

Der Tucholsky Bühne und ihren Akteuren wünsche ich für die nächsten 30 Jahre, dass ihnen niemals die Ideen und die Puste ausgeht. Toi, toi, toi für alle Aufführungen im Programm 2026!

Ihr

Peter Kock
Bürgermeister



Wenn zwei Menschen dreißig Jahre miteinander verheiratet sind, spricht man von Perlenhochzeit.

Ich bin zwar nicht mit der Tucholsky Bühne verheiratet, aber eine Perle habe ich auf jeden Fall gefunden.

Als alles vor 30 Jahren in der Doppelaula begann, hat niemand auch nur den leisesten Gedanken darauf verwendet, dass es im Jahr 2026 immer noch heißt „...nix als Theater“. Stimmt ja auch gar nicht mehr, denn inzwischen bietet die Sommerbühne im Fort A neben dem Theater auch jede Saison Konzerte, Ausstellungen, Kino, den Mitternachtsmarkt etc etc.



Von 1996 bis 2007 waren wir eine Wanderbühne. Wir haben an sehr besonderen Orten gespielt. Wir waren 110 Meter unter der Erde im Besucherbergwerk Kleinenbremen, im Botanischen Garten, im Rathaus und im Preußen Museum, einmal ging es bis

nach Berlin und sicherlich ein Höhepunkt war die Aufführung von „Rampenloch – 10 years after“ im Puff im Rampenloch. Hat außer uns keine Mindener Bühne geschafft, an diesem historischen Ort zu spielen.

Wir haben vor 18 Jahren das Fort A erobert, sind von dem kleinen Lehrerensemble des Beginns zu einem Verein mit mehr als 500 Mitgliedern angewachsen, bieten im Sommer mehr als 60 Veranstaltungen an und haben das Fort A aus Schutt und Dornen befreit. Jetzt ist es eben eine Perle.

Ich war an Theaterproduktionen beteiligt, auf die ich sehr stolz bin und es gab unter den insgesamt 71 Inszenierungen (Stand 2025) auch einige, bei denen ich denke: „Wie konntest du nur.“ Ein Stück hieß „Unser bestes Stück“ und ich wünschte, ich wäre nicht dabei gewesen. Das war tatsächlich unser schlechtestes Stück.

In diesen 30 Jahren sind viele Freundschaften gewachsen, aber leider auch einige zerbrochen. Es brauchte sehr viel Durchhaltevermögen bei den Aktiven unseres Vereins, um das Fort A in den jetzigen Zustand zu versetzen und der Kampf mit den Behörden war zermürend. Aber wenn jetzt in lauen Sommernächten Konzertmusik das Fort erfüllt, dann schimmert unsere Perle.

Bei der Bereitschaft, ins Risiko zu gehen, Neues zu wagen, hat mich ein wunderbares Motto durch die Jahre begleitet. Es stammt von der Dichterin Hilde Domin:

„Ich setzte meinen Fuß in die Luft.... und sie trug.“

Eduard Schynol
Vereinsvorsitzender



Home is where the heart is

Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung betreibt bundesweit 23 Ronald McDonald Häuser in der Nähe von Kinderkliniken als Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder. Eines davon steht in Bad Oeynhausen. Jedes Jahr nehmen rund 200 Familien eines der 12 Apartments in Anspruch und können so ganz in der Nähe ihres Kindes bleiben.



Dorthin gehen im Sommer 2026 die Einnahmen aus unserem Himmelszelt.

Ihr könnt unser Himmelszelt bei 18 Veranstaltungen buchen. Termine und Preise findet ihr in diesem Heft bei diesem Zeichen:



Das Himmelszelt ist eine Loge für maximal sechs Plätze. Ob ihr allein kommt oder noch fünf Freunde mitbringt, ändert nichts am Preis. Im Himmelszelt versorgt euch ein Concierge mit Getränken. Die erste Runde geht auf's Haus. Die gesamten Einnahmen aus dem Himmelszelt gehen am Ende der Saison ohne jeden Abzug an das Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen.

Das Himmelszelt kann nur nach Vorauszahlung gebucht werden: www.tucholsky-buehne.de/tickets



Eintritt frei

So

24. Mai 2026

11-16 Uhr

TAG

DER

OFFENEN

TÜR

Hereinspaziert,
hereinspaziert!



Wir laden euch ein die Sommerbühne im Fort A in allen Facetten zu erleben. Wir werden die **NANA-Ausstellung** eröffnen und ihr könnt wie einst Nike de Saint Phalle **Schießbilder** machen. Jean Tinguely war Nikis Ehemann und ebenfalls ein großer Künstler. Er schuf sehr verrückte Maschinen und das inspirierte uns zu **TING-TING-TINGUELY**. Ihr müsst schon selber gucken, was das ist.

Eine **Beamershow** zeigt euch die schönsten Fotos aus 30 Jahren Bühnenleben und gleichzeitig laufen kurze Videos mit Meinungen zu unserer Bühne.

Wir haben eine „**NANA-POST**“ eingerichtet und dort könnt ihr selber Nanas mit Papier und Stiften gestalten.

Ein **Tucholsky Bühnen-Infostand** informiert euch über das Sommerprogramm und über unser Theater.

Für **Kinder** gibt es Mindens größten **Bauklotzspielplatz**, einen **Workshop** für ein kurzes Stück **Musiktheater für Kinder** und **Kinderschminken**.

Die **botanische Führung** eröffnet euch die überraschende botanische Welt rund um das Fort A. Auf unserer Bühne gibt es ein **offenes Musikprogramm** und eine kleine **Witzeshow**. **PALIM PALIM!**

Natürlich gibt es genug **Essen und die Getränke** sind gut gekühlt. (Bis auf den Kaffee!)

Wir freuen uns sehr auf euch!
Euer Tucholsky Bühnen Team



Weitere Termine

So, 24. Mai - Di, 30. Jun

- bei **allen** Veranstaltungen
- 2 Std. vor Beginn bis Ende

NANA

Workshop und Ausstellung mit Judite Weitekamp

Die französische Künstlerin Niki de Saint Phalle hat seit 1965 die Welt mit ihren weltberühmten Nanas ein wenig bunter und fröhlicher gestaltet. Hannover z.B. hat am Leineufer gleich eine ganze Allee davon.

Unzählige Künstler haben sich von diesen Nanas inspirieren lassen, so auch die lettische Künstlerin Judite Weitekamp, die in Stewede lebt. In zwei Workshops werden sich 16 Teilnehmer ihre eigene Nana aus Metall, Beton und Farbe schaffen. Diese großen Nanas werden im Gewölbe des Fort A ausgestellt.

Zur Eröffnung spricht Meike Messal.

Potzblitz Preußen!

Die neue Dauerausstellung im
LWL-Preußenmuseum Minden
ab dem 19. September 2026

potz
blitz






NIKI DE SAINT PHALLE - DER FILM

In Kooperation mit der Stadtbibliothek und der VHS

Niki de Saint Phalle wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, weniger als jene Künstlerin, die mit dem Gewehr ihre Gemälde beschoss. Ihre Lebensgeschichte steckt voller Abgründe. Die Dämonen ihrer Kindheit trägt sie stets mit sich. Sie erschuf Nanas in allen Formen und Farben, die „Hurere“ der Gegenwart, in die das Publikum ein- und ausgehen konnte. Ihre Kunst wird zu ihrer Waffe.

Als „Terroristin der Kunst“ schreibt Niki de Saint Phalle Kunstgeschichte. Sie war in den sechziger Jahren die einzige international erfolgreiche Künstlerin auf weiter Flur. Der Film ist die Geschichte ihrer Geburt als subversive Künstlerin aus dem Trauma ihrer Kindheit.



Die Ausstellung ist während der gesamten Saison bei allen Veranstaltungen geöffnet.

neon art

Leuchten in der Dunkelheit

„Kunst kann beflügeln“, sagt Prof. Dr. Silke Kettig, die sieben ihrer neon art Werke im Fort A ausstellt.

„Durch meine Handschrift bringe ich Schwung in die Sache, durch meine Handschrift lege ich Emotionen in die Werke. Durch meine Handschrift werden die ausgewählten Worte persönlich und bekommen eine eigene Strahlkraft“. Und auch durch die passende Farbe haben die neons- wie diese handgemachten LEDs heißen – eine eigene Wirkung. Sie leuchten in die Dunkelheit und strahlen uns etwas Positives zu, das wir alle so brauchen in diesen Zeiten.



Die schönsten Lieder und Geschichten von HERRMANN VAN VEEN

„HOLMES & WATSON, SiFUNKEL, TRUE COLLINS.... Tom Ludwig ist uns seit Jahren ein musikalischer Freund. Und nun hat er seine Palette erweitert. Hermann van Veen. Seit seiner Jugend verehrt er den holländischen Liedermacher, Clown und Poeten. „Das Programm hat Tiefgang und eine Seele. Die Texte greifen das Herz an und lassen einen nicht selten nachdenklich zurück.“ Aber auch der Humor kommt nicht zu kurz. Nur eins darf nicht fehlen: der holländische Akzent. „Keine Sorge, das bekomme ich hin...“ sagt Tom Ludwig mit einem zwinkernden Auge.

Rainer Hösl e.K.

Allianz 



180 €



OPEN AIR



CCR REVIVAL BAND

Creedence Clearwater Revival (CCR) war eine US-amerikanische Rockband aus Kalifornien. Musik und Texte ihrer Songs stammten im Wesentlichen von ihrem Gründer, dem Sänger und Gitarristen John Fogerty. Unsere Mindener Tribute-Band „CCR REVIVAL BAND“ bringt den Spirit des legendären Woodstock-Festivals von 1969 und den Sound ihrer Idole aus den frühen 1970er Jahren zurück auf die Bühne. Die Jungs um Peter Wilczek gelten als die beste Hommage-Band an Creedence Clearwater Revival. Zwei Stunden wie ein Tornado. Klar haben wir bequeme Stühle, aber wir lassen euch auch Platz zum Tanzen.



WOHLTUEND ANDERS

**180 €****OPEN AIR**

Wolfgang Tieben in „Biedermann
und die Brandstifter“ (2024)



Bettina Ehmer in „Komödie im
Dunkeln“ (2002)



Niklas Schröder in
„Mutter Courage“ (2008)

Eintritt 14 €

ermäßigt 8 €

KINDERTHEATER



Pettersson, Findus und die Hühner

VON SVEN NORDQUIST



Tucholsky
Bühne
...nix als
Theater

Premiere

Samstag

06. Juni 2026

15 Uhr



Illustration Kaya Neifeind

für die Bühne bearbeitet von Dagmar Leding

© Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

Pettersson, Findus und die Hühner

... und dazu kommt noch eine prächtige Kuhherde. Man kann also sagen, dass wir in diesem Sommer ein Muuuuh...sical spielen werden.

Das Leben von Pettersson und Findus ist so wunderbar, man kann es gar nicht an einem Tag erzählen. Darum haben wir in diesem Sommer auch eine ganz neue Geschichte von den beiden auf die Bühne gestellt.

Pettersson ist derselbe geblieben. Freundlich, ein bisschen tadelig und herzensgut.

Findus ist seit dem letzten Sommer zum Teenager geworden, die Hühner sind na ja, Hühner eben.

Neu, wie schon gesagt, ist die Herde der Kühe. Und wie schöne Namen sie haben. Soraya, Tinkerbelle, Fortuna, Baroness und das sind noch gar nicht alle Namen. Außerdem haben viele Tiere seit dem letzten Sommer Babys bekommen.

Samstag	06.06.2026	15 Uhr
Sonntag	07.06.2026	15 Uhr
Samstag	13.06.2026	15 Uhr
Sonntag	14.06.2026	15 Uhr
Samstag	20.06.2026	15 Uhr
Sonntag	21.06.2026	15 Uhr
Samstag	04.07.2026	15 Uhr
Sonntag	05.07.2026	15 Uhr

Freier Eintritt für

Kinder bis einschließlich 3 Jahre und Mitglieder der Tucholsky Bühne

ermäßigt:

Schüler, Studenten, Bürgergeldempfänger, Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) ab 4 Jahre

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Guido Otten

Dankerwer Straße 5, 32423 Minden
Telefon 0571 30530, agentur.lvm.de/otten





AN RINN - Irish and Scottish Folk

An Rinn- 1993 gegründet, spielt die Band Folk aus Schottland und Irland mit einem Schuss Bluegrass-Musik. Und noch mehr. Konzerte der Band sind immer eine kleine musikalische Weltreise durch die schottische und irische Musik. Daraus bei aller Vielfältigkeit einen unverkennbaren Stil zu entwickeln und dabei immer An Rinn zu erkennen, ist ein Markenzeichen der Band. Sowohl instrumental als auch a-cappella sind An Rinn seit vielen Jahren eine Konstante der Folk-Szene in Deutschland. Die neunte CD der Band, „Hard Times“ wurde im Jahr 2023 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

holz  **REINHARDT**
holzhandel

 **180 €**
 **OPEN AIR**



WALZERNACHT - Die Sommerbühne im $\frac{3}{4}$ -Takt

*König der Tänze, dem Höchsten, Geringsten, Sommers,
am Herbsttag, im Winter, zu Pfingsten, Walzer, bist du.*

Detlev von Liliencron (1844 – 1909)

Natürlich denkt man zuerst an Johann Strauß und Wiener Walzer. Aber hört mal rein bei Dean Martin, Ed Sheeran oder Cat Stevens. Überall werdet ihr den „König der Tänze“ entdecken und den bringen wir auf die Sommerbühne.

Anton Sjarov hat sich musikalische Freunde eingeladen und als Quartett werden sie uns, euch und das alte Fort A im $\frac{3}{4}$ Takt schwingen lassen. Kommt ins Fort A – lasst uns die Welt aus den Fugen tanzen.

Fotos von Rene Schiffer



DEGrooves

Unsere große Party zum DREIßIGSTEN

Die DEGrooves bringen seit 2006 mit Soul, Pop, Rock und kölschen Tönen die Bühne zum Beben, hauptsächlich auf Straßen- und privaten Festen in und um Köln. Zweimal haben sie den Band-Contest „Rock gegen Hunger“ der Welthungerhilfe gewonnen.

Dreistimmiger Gesang, ein fulminanter Bläasersatz und eine rollende Rhythmusgruppe sorgen für gute Unterhaltungsgarantiert.

Freut euch auf einen Abend mit Hits von Stars wie Phil Collins, Amy Winehouse, Bruno Mars, Robbie Williams ... und natürlich auf Klänge und Stimmung aus dem weltoffenen Köln.



FortAmen

Gottesdienst

*Predigt und Posaunenchor
Gebet und Gesang
Andacht und Aufmerksamkeit
Miteinander füreinander
Zusammen zuhören
Singen und sagen
Vertraut und Vater Unser*

Die vier Kirchengemeinden Dankersen, St. Markus, St. Matthäus und Petri feiern gemeinsam im 13. Jahr einen Gottesdienst unterm freien Himmel im alten Fort A der Tucholsky Bühne.

Alle Veranstaltungen

Ausstellungen
immer 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn geöffnet
PANOPTICON
NEONART
NANA

So	24.05.	11- 16 Uhr	Tag der offenen Tür / Eröffnung NANA Ausstellung	Ausstellung / Tag d. o. Tür	
Do	28.05.	20 Uhr	Kino: Niki de De Saint Phalle	Kino	
Fr	29.05.	20 Uhr	Tom Ludwig singt Herrman van Veen	Konzert	
Sa	30.05.	20 Uhr	CCR Band	Konzert	
Sa	06.06.	15 Uhr	Petterson, Findus und die Hühner <i>Kindertheater von Sven Nordquist Tucholsky Bühne</i>	Theater (-premiere)	
			<i>Weitere Termine (jeweils 15 Uhr) + So, 07.06. + Sa 13.06. + So 14.06. + Sa 20.06. + So 21.06. + Sa 04.07. + So 05.07.</i>		
Fr	12.06.	20 Uhr	An Rinn - Irish Folk	Konzert	
Fr	19.06.	20 Uhr	Die Sommerbühne im ¾ Takt	Tanzkonzert	
Sa	27.06.	20 Uhr	DEGrooves + 30 Jahre Party Tucholsky Bühne	Konzert	
So	28.06.	11 Uhr	FortAmen	Gottesdienst	
Di	30.06.	19 Uhr	Dr. Duwe über Niki de Saint Phalle	Vortrag	
Do	09.07.	20 Uhr	Bernd Giesecking + finnische Tango- Band UUSIKUU		
			<i>Weiterer Termin: Freitag, 10.07. (20 Uhr)</i>		
So	12.07.	11 Uhr	KraWallo	Familien- konzert	
Do	16.07.	19 Uhr	Sommerbrise	Mitsing- konzert	
So	19.07.	12- 18 Uhr	Muckertreff	Konzert	
Fr	24.07.	20 Uhr	FortMord - Krimilesung mit Musik	Lesung	
So	26.07.	18 Uhr	B-Swing Big Band	Konzert	
Sa	01.08.	14- 24 Uhr	Mitternachtmarkt	Markt	
So	02.08.	12- 18 Uhr	Mitternachtmarkt	Markt	

FORT A MINDEN

Ausstellungen

immer 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn geöffnet

PANOPTICON
NEONART
NANA

Fr	07.08.	18 Uhr	Vernissage „PANOPTICON“ von Hartwig Reinboth	Vernissage / Ausstellung	
Sa	08.08.	19 Uhr	Calendar Girls Komödie von Tim Firth Tucholsky Bühne Weitere Termine (freitags und samstags jeweils 19 Uhr, sonntags 18 Uhr) + So, 09.08. + So 16.08. + Sa 22.08. + Sa 29.08. + So 30.08. + Fr 04.09. + So 06.09.	Theater (-premiere)	
Fr	14.08.	20 Uhr	Claptonmania	Konzert	
Do	20.08.	20 Uhr	Dracula (in englischer Sprache) Sutton Theatre Company Weiterer Termin: Fr, 21.08. (20 Uhr)	Theater	
So	23.08.	17 Uhr	Pfad der Menschenrechte Wochenendausklang mit Musik	Konzert	
Fr	11.09.	19 Uhr	NUNTIUM Quartett	Konzert	
Sa	12.09.	11 Uhr	FortFührung - Tag des Denkmals	Historische Führung	

SPD Soziale
Politik für
Minden.



Vortrag: Niki de Saint Phalle

von der Aktionskunst zu den Nanas

Der Kunsthistoriker Dr. Frank Duwe wird in einem bildergestützten Vortrag das Leben und die künstlerische Bedeutung der Niki de Saint Phalle vorstellen.

Die bunt bemalten Nanas sind das Erkennungsmerkmal der Autodidaktin Niki de Saint Phalle. Weniger bekannt sind ihre Arbeiten aus der frühen Werkphase, verwurzelt in der Aktionskunst, den Bewegungen des Nouveau Réalisme und der Pop Art. In allen Phasen ihrer ereignisreichen Biografie war die Kunst Niki de Saint Phalles stets eng mit individuellen Erfahrungen, Schicksalen und Emotionen verbunden. Ihr Werk ist unkonventionell, provozierend, oft auch spielerisch und (im Spätwerk) durch große Freude an der Farbe geprägt.



Uusikuu & Bernd Giesecking

Sauna, Tango und Salmiakki - Lieder und Geschichten aus Finnland

Uusikuu ist eine finnische Band mit der charismatischen Sängerin Laura Ryhänen, im Trio mit Mikko Kuisma, Geige und Moritz Länder, Akkordeon. Uusikuu entführen in das musikalischste Land des Nordens, zu Tango und Humpä, zu Lebensfreude, aber auch Melancholie und das mit einem zauberhaften Schuss Nostalgie. Laura hat Bernd Giesecking, dem „Finnland-Flüsterer“, von den Geheimnissen des finnischen Tango und ihrem Weg zu dieser urfinnischen Musik erzählt. Im Fort A feiern Uusikuu und Giesecking gemeinsam Mökki und Mücken, Sauna und Salmiakki, Witz und Wunder.



180 €



OPEN AIR



Von 10 - 11 Uhr Ausstellung **KinderNanas**
- oberer Gang, Eintritt frei

KrAWallo - „Wir sind schön und gut und richtig, wie wir sind“

Familien Rock'n'Roll aus OWL

„Wir sind schön und gut und richtig, wie wir sind“. Damit wurde KrAWallo deutschlandweit bekannt. Diese Hymne der Vielfalt am Schlusspunkt des Konzertprogramms bringt die Generationen in Bewegung. Seit 15 Jahren sorgt KrAWallo für energiegeladenen Familien-Rock'n'Roll, der Kinder und (Groß)Eltern zugleich begeistert. In der mitreißenden Live-Show singen alle mit- egal ob U5 oder Ü70! Der Musiker aus OWL und seine Begleitband schaffen einen ganz eigenen Sound- ehrlich, handgemacht und voller Herz.

Gesponsort von Dr. Toni Huber aus Minden. Vielen Dank.

Dr. med Toni Huber | Facharzt für Allgemeinmedizin



Schleiermannsweg 1b
32429 Minden
Telefon 0571.51080





Sommerbrise

Mitsingkonzert

Der Sänger und Gitarrist Christoph Kämper begeistert seit vielen Jahren mit seinen mitreißenden Mitsingkonzerten. Er spielt unvergessene Schlagerhits aus der Zeit der ZDF-Hitparade sowie Folk-, Pop- und Rocksongs der 60er, 70er und 80er Jahre im stimmungsvollen Lagerfeuer-Sound. Die Songtexte werden auf eine Leinwand projiziert. Also kann jeder sofort einsteigen und leise mitsummen oder aus voller Kehle singen. Der Musiker hat bisher noch alle Besucher zum Mitsingen bewegt. Das Konzert ist eine Veranstaltung der Landfrauen Minden- Lübbecke.



MUCKER-



 **STELLHORN**
Entsorgung/Abwassertechnik e.K.

- Kanal- und Rohrreinigung
- Klärgrubenentsorgung
- Hebeanlagen
- Kamerainspektion und Ortung
- Verkauf, Wartung, Reparatur und Neumontage von Fettabscheidern, Kleinkläranlagen und Druckentwässerungen
- Industriereinigung
- Fettabscheider
- Pumpen

Zum Tonnenkamp 5 · 32469 Petershagen · Telefon 0 57 07 / 82 92
info@stellhorn.info · www.stellhorn.info



TREFF

*It's all (and only)
about music*





FortMord

Krimilesung mit Meike Messal, Doris Oetting und „den Steinmanns“

Messal und Oetting, das steht für atemlose Spannung. Eins ist sicher: Langweilig wird das nicht! Der kriminalistische Spürsinn des Publikums ist gefragt: Wer kommt dem Täter auf die Schliche, wer kann das Krimi-Quiz lösen, wer gewinnt die Buchpakete?

„Die Steinmanns“ untermalen den Abend musikalisch mit feinsten Gitarrenklängen und Gesang – und zwar nur von Bands, von denen mindestens ein Interpret schon tot ist.

Messals Krimis (10. Auflage!!!) verkaufen sich erfolgreich in ganz Deutschland. Ihr neues Werk **„Weserfluch“** spielt zu großen Teilen in Minden. Oetting stellt ihren rasanten Thriller „Entscheidung auf Norderney“ vor.



B-Swing Big Band

Großer Sound, große Emotionen - Jazz in seiner kraftvollsten Form

Es wird grooven, funkeln und swingen, wenn die B-Swing Big Band die Bühne betritt. Mit sattem Bläusersound, einer virtuosen Rhythmusgruppe und energiegeladenen Soli lässt das Ensemble die goldene Ära des Bigband-Jazz funkeln. 18 Musiker bringen Klassiker von unter anderem Cole Porter, Count Basie, Duke Ellington und Quincy Jones ebenso zum Strahlen wie Hits von Earth, Wind & Fire, Sade und Roger Cicero. Frontfrau am Mikrofon ist Susanne Spitzmüller. Die B-Swing Big Band beweist, dass Jazz alles andere als verstaubt ist. Er lebt, atmet, swingt und begeistert!

kuhlenkamp 
APOTHEKE

Apothekerin M. Schier, Stiftsallee 86A, 32425 Minden
Fon 0571 41528, Fax 0571 44779



120 €



OPEN AIR

Eintritt frei

Sa 01. & So 02. Aug 2026



Samstag

14 - 24 Uhr

Sonntag

12 - 18 Uhr

Mitternachtsmarkt



Ausstellungen und Stände...



... Bühnenprogramm...



... und Speis & Trank.

Nie mehr Kisten schleppen:

NEHRMANN
Getränkedienst

Telefon: **05706/541**

**AUCH AN
PRIVAT!**

Wir liefern Ihre Getränke!

Egal ob nach Hause, ins Büro, den Betrieb, oder Ihr großes Fest.

Lieferung schon ab 3 Kisten!

www.nehrmann.com



Barre

PRIVATBRAUEREI

*Barre Brau
Dann Herz ergönnen!*



Weitere Termine

Fr, 07. Aug - So, 23. Aug 2026

- bei allen Veranstaltungen
- 2 Std. vor Beginn bis Ende

PANOPTICON

Hartwig Reinboth - Malerei und Installation

Seit mehr als 40 Jahren ist Hartwig Reinboth eine der prägenden Figuren der Mindener Kunstszene. Im Fort A zeigt er einen Überblick über sein künstlerisches Schaffen. Nach seinem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Gerhard Hoehme übersiedelte er Mitte der 1980er Jahre nach Minden. Ein Hauptstrang seiner Arbeit ist die Malerei, aber sein Schaffen erstreckt sich ebenso auf plastische Objekte und Installationen. Er versteht seine Kunst als Ausdruck von Zeitgenossenschaft – sowohl im Hinblick auf aktuelle künstlerische Fragestellungen wie auf gesellschaftliche Prozesse. Die Intensität der Arbeiten zielt auf direkten Kontakt zum Betrachter.



Mareike Müller und Bettina Ehmer in
„Rampenloch - 10 years after“ (2009)



Milena Alsdorf in „Das Tagebuch
der Anne Frank (2010)



Heinz Lankes und Julian Nolte in
„Der Hauptmann von Köpenick“ (2008)



Eintritt 14 €
ermäßigt 8 €

THEATER IM SPÄTSOMMER



Schauspiel von Tim Firth

CALENDAR GIRLS

Tim Firth
Tucholsky
...nix als
Theater

Premiere
Samstag
08. August 2026
19 Uhr

CALENDAR GIRLS

Schauspiel von Tim Firth

Chris und Amy, zwei Damen aus der Mitte der englischen (Provinz-)Gesellschaft, sind die besten Freundinnen. Ihr Leben wird erschüttert, als Amys Ehemann plötzlich an Krebs erkrankt und stirbt. Chris schlägt vor, den Erlös des diesjährigen Lions-Club-Kalenders dem örtlichen Krankenhaus zukommen zu lassen. Aber es soll ein Kalender der etwas anderen Art werden. Die Damen werden sich topless beim Einkochen von Marmelade und ähnlichen Tätigkeiten ablichten lassen. Klar, dass das in der Kleinstadt für viel Aufruhr sorgt. Das Stück setzt sich über gesellschaftliche Normen mit britischem Humor und einer bemerkenswerten Leichtfüßigkeit hinweg. Die Damen haben schließlich alle ihren fünfundzwanzigsten Geburtstag lange hinter sich gelassen. Die Tucholsky Bühne hat das Stück bereits im Sommer 2014 gespielt. Damals schrieb die Presse: „Die Tucholsky Bühne feierte damit am Freitagabend im Fort A eine ausverkaufte Premiere.“

Samstag	08.08.2026	19 Uhr
Sonntag	09.08.2026	18 Uhr
Sonntag	16.08.2026	18 Uhr
Samstag	22.08.2026	19 Uhr
Samstag	29.08.2026	19 Uhr
Sonntag	30.08.2026	18 Uhr
Freitag	04.09.2026	19 Uhr
Sonntag	06.09.2026	18 Uhr



PAcKT an



Foto von Arnd Wöbbeking

Tom Freitag & CLAPTONMANIA

The music of Eric Clapton

Eric Clapton ist seit den 1960er-Jahren einer der stilprägendsten Akteure im internationalen Rock-Business und bereits zu Lebzeiten eine Legende. Mit Cream und Blind Faith formierte er die ersten sogenannten Supergroups der Rockgeschichte. Mit seiner Formation CLAPTONMANIA interpretiert Tom Freitag das gesamte Repertoire von „Mr. Slowhand“. Hierzu zählen Songs wie Layla, Crossroads, Sunshine Of Your Love, I Shot The Sheriff, Wonderful Tonight, Old Love, Tears In Heaven u.v.m.





2024 / A Midsummer Night's Dream



DRACULA

A Comedy with Bite! By Robert Hamilton

Eight actors and an ancient evil- what could possibly go wrong? Transylvania 1893. When Lucy falls prey to mysterious illness can Professor Van Helsing convince our heroes that vampires exist?- and can they stop Count Dracula from spreading his curse to England? Loosely based on Bram Stoker's horror classic, expect spooky surprises and silly jokes as The Suttoners bring their irreverent take on the Dracula legend to Minden! You'd be batty to miss it!

Nach „A Midsummernight's Dream“ das zweite Gastspiel unserer Freunde aus Mindens Partnerstadt Sutton.



GeFIS

Gesellschaft zur
Förderung inter-
nationaler Städte-
partnerschaften
Minden e.V.



180 €



OPEN AIR



Wochenendausklang mit Musik

Pfad der Menschenrechte - Kunststele 11

„Wochenendausklang“ mit Musik – Kein Geheimtipp mehr!!! Norbert Brosig, Jörg Malken und „A Little Surprise“ sind zum 6. Mal am „Pfad der Menschenrechte“ aktiv dabei. Sie sind ein Garant für supergute Musikbeiträge, gefühlvolle Moderation, jede Menge Spaß und ...ach, überzeugt euch selbst! 2025 waren dabei Marie Malken (Gesang/Geige), Katja Steffen (Saxofon), Julie Steffen (Gesang), Christina Erpenbeck (Cello), Stefan Kentreit (Bassist/Gesang). Und was erwartet euch und uns 2026??? Heino und Lamla sorgen wieder für leckere Bratwürste und Frühlingsrollen.



Heinfried Göbel in „Alles auf Zucker“ (2010)



Silvia Eyres in „Der Hobbit“ (1998)



Tjark Ranis und Mariëm Sprute in „Animal Farm“ (2012)



NUNTIUM Streichquartett

Klassikkonzert im Gewölbe des Fort A

Ob die preußischen Baumeister die mächtigen Sandsteinquader der 120 cm dicken Festungswände zu einem Gewölbe mit allerbesten Akustik fügen wollten, ist nicht überliefert. Auf jeden Fall bauten sie aber einen Ort, wie geschaffen für ein Klassikkonzert mit Werken von Mozart, Haydn, Schubert, Mendelssohn, Sibelius, Anton Sjarov und anderen Werken der klassischen Weltliteratur.

Es spielen

Anton Sjarov, 1. Violine
Yulia Mustaeva, 2. Violine
Sebastian Grünberg, Viola
Grzegorz Krawczak, Violoncello

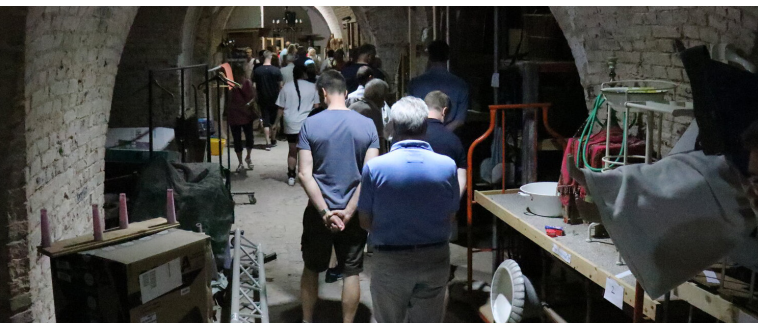
Frida Glahn in
„Alles auf Zucker“ (2010)



Pauline Glahn in „Christoph Kolumbus
oder die Entdeckung Amerikas“ (2013)



Wolfgang Tieben und Nurhan Bro in
„Das Tagebuch der Anne Frank“ (2010)



FORTFÜHRUNG

... am Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals wird seit 1993 bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Der Aktionstag, an dem viele sonst nicht zugängliche Denkmale für die Bürger geöffnet werden, findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt und verzeichnet jeweils mehrere Millionen Besucher.

Quelle: Wikipedia

Da sind wir gerne dabei und wenn ihr Lust habt, ihr auch. Wir führen euch in ca. 1,5 Stunden durch das 177-jährige Fort A.

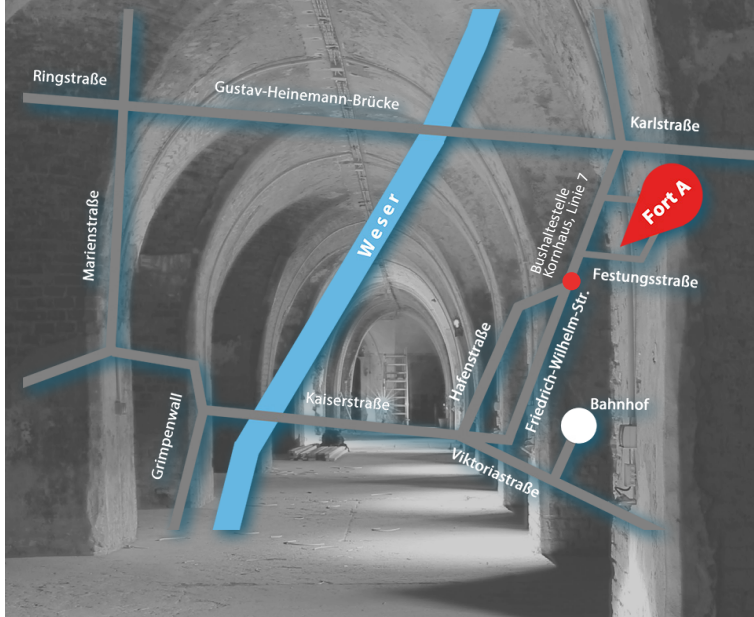
Keine Platzreservierung. Kommt einfach zum großen Eingangstor und dann geht es los.

Restaurant Fischbäcker
1860-1921
Dienstags - freitags ab 15 Uhr
BACKFISCHPLATTE 19,90 statt 27,80
(Tischreservierungen sind leider nicht möglich)

Kleiner Domhof 14
32423 Minden
Di - Sa 10.30 - 15.00
Fr 10.30 - 18.00
Backfischplatte 2 Pers. 30,00 statt
37,00 Fr. ab 15.00



Wie ihr zu uns kommt:



TICKETS RESERVIEREN

Ihr wollt euch Tickets reservieren?

Es gibt keinen Vorverkauf, nur Reservierung. Das geht **nur online** unter www.tucholsky-buehne.de

Wenn die Reservierung erfolgreich war, bekommt ihr sofort eine Mail als Bestätigung. Reservierte Tickets werden **bar** an der Theaterkasse bezahlt. Reservierte Tickets werden bis **30 Minuten vor Beginn** der Veranstaltung zurückgehalten, danach gehen sie in den freien Verkauf.

HIMMELSZELT

Das **Himmelszelt** könnt ihr nur bei **Vorauszahlung** buchen.

Ihr könnt alles mit uns besprechen:

Per Mail an info@tucholsky-buehne.de

oder per Telefon unter 0157 88 48 29 02



ABENDKASSE

An der **Abendkasse** gibt es fast immer noch Karten, es kann aber sein, dass sie knapp sind. Wer also auf „Nummer Sicher“ gehen will, reserviert sich besser einen Platz.

SPD
Fraktion Minden


PREISE / ERMÄßIGUNGEN

reguläre Preise	Erwachsene
ermäßigt	Schüler, Studenten, Bürgergeldempfänger, Schwerbehinderte (mind. 50% GdB), Kinder ab 4 Jahre
freier Eintritt	Kinder bis 3 Jahre Mitglieder der Tucholsky Bühne bei den Produktionen „Calendar Girls“ und „Pettersson, Findus und die Hühner“

UNTER FREIEM HIMMEL


Das Fort A ist eine Ruine. Ruine bedeutet, dass wir unter freiem Himmel spielen. Kommt und genießt den Zauber einer Sommernacht in den uralten Mauern. Wir schreiben das hierher, damit es alle wissen.

Es kann natürlich passieren, dass eine Veranstaltung nicht stattfinden kann, weil das Wetter eine ganz eigene Meinung dazu hat. Wenn möglich, weichen wir dann in das Gewölbe aus. Einige Veranstaltungen sind nur für das Gewölbe geplant.

 **OPEN AIR** = auf jeden Fall OPEN AIR

wetterabhängig OPEN AIR oder im GEWÖLBE =



 **GEWÖLBE** = nur im GEWÖLBE

Weil's sich um mich dreht.

Passt. Lauft.

Jetzt flexibel
durchstarten!

- ✔ Service vor Ort
- ✔ BestPreis-Versprechen
- ✔ Beste Banking App



muehlenkreiskonto.de

 *Mein*
**MÜHLENKREIS-
KONTO**



Sparkasse
Minden-Lübbecke